



Mission Hoffnung / Kinderkrebs- Sozialhilfe  
Neubaugasse 10/14  
1070 Wien  
T: 01 8790736-26  
F: 01 8790736-20  
[office@missionhoffnung.org](mailto:office@missionhoffnung.org)

# Antrag auf Unterstützung Privat – 2022

Familienname:.....

Vorname: .....

Anzahl der Kinder (f.d. Kinderzulage bezogen wird): .....

Alleinerzieher:      JA            NEIN

Alleinverdiener:    JA            NEIN       (kann bei Finanzamt beantragt werden!)

PLZ: .....           Ort:.....

Straße: .....

Hausnummer: .....    Bundesland: .....

Telefon: .....

Email: .....

Arbeitgeber: .....

Monatliches Einkommen: .....

Pflegegeld:          JA            NEIN       Stufe: ...../ €.....

Welche Personen leben im gemeinsamen Haushalt? .....

.....

.....

Haben Sie bereits bei Land, Bund, Sozialreferat oder anderen Stellen um Unterstützung  
angesucht? Wenn ja, welche? Wie hoch ist die zugesagte Unterstützung?

.....

.....



**Name des Kindes:** (für welches um Unterstützung angesucht wird) .....

**Geburtsdatum des Kindes:** .....

**Staatsbürgerschaft des Kindes:** .....

**Kurzbeschreibung der Situation und des Ansuchens:** (Ausführliche Beschreibung in der Anlage)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Finanzierung:**

Gesamtkosten Euro .....

Vorschlag Beitrag „Mission Hoffnung“: Euro .....

**Kontoinhaber:** .....

**IBAN:** ..... **BIC:** .....



---

**Präsidium:** Gernot Mach – Präsident  
Markus Mach – Vizepräsident  
Helmut Jung – Vizepräsident

**Über die Vergabe von Spendengeldern entscheidet der Vorstand von Mission Hoffnung.**

---

**Bitte legen Sie dem Projektantrag folgende Unterlagen (wenn möglich als pdf) bei, damit Ihr Antrag bearbeitet werden kann:**

- Ausführliche Darstellung der Situation und Probleme
- Aufstellung monatliche Einnahmen und fixe Ausgaben
- Kontoauszüge der letzten 3 Monate
- Rechnungen oder Kostenvoranschläge für Anschaffungen, Therapien oder sonstige Ausgaben
- Gehaltsabrechnungen
- Sonstige Unterlagen (bitte Bezeichnung)
- Angabe von sonstigen zugesagten Förderungen
- Meldezettel & Geburtsurkunde des Kindes/ der Kinder

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

Der Antragsteller bestätigt hiermit, dass alle von ihm gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und gestattet „Mission Hoffnung“ ausdrücklich die Nutzung von Unterlagen und evtl. gekürzten Namen im Rahmen der Projektunterstützung. Bei Falschangaben ist der erhaltene Betrag an „Mission Hoffnung“ zurückzuzahlen.

.....  
**Ort, Datum:**

.....  
**Unterschrift:**

**Wir weisen darauf hin, dass Anträge, die nicht vollständig sind, oder wenn wichtige Unterlagen fehlen, abgelehnt werden!**



# INFOBLATT für Unterstützungen

Die Tätigkeit des Vereines ist gemeinnützig, politisch und weltanschaulich nicht gebunden und nicht auf Gewinn ausgerichtet. Zweck des Vereines ist:

- 1. die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einschließlich ihrer Familien, die aufgrund der Krebserkrankung in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind.**
- 2. die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einschließlich ihrer Familien, die pädagogische und psychosoziale Betreuung während und nach der Krebserkrankung benötigen.**
- 3. die Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einschließlich ihrer Familien bei Zusatzkosten (wie z.B.: regelmäßige Besuchsfahrten zur Klinik, Nächtigungskosten, notwendige Umbauten in der Wohnung, Geschwisterbetreuungskosten etc.) die durch die Krebserkrankung entstehen.**
- 4. die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen, einschließlich ihrer Familien, die sozialer Benachteiligung ausgesetzt sind.**

Soziale Benachteiligung **ist gegeben**, wenn nach nachgewiesener Ausschöpfung aller rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten, für die Jugendwohlfahrtsbehörden, Sozialbehörden und Sozialstellen des Bundes, der Länder und/oder der Gemeinden Zuständigkeit haben, Kinder und Jugendliche eine wesentliche Beeinträchtigung, in einem dem Alter entsprechenden Leben haben.

Soziale Benachteiligung **ist nicht gegeben**, wenn Ansprüche der Kinder in Pflegschaftsverfahren rechtlich durchgesetzt werden können, wie das z.B.: bei Scheidungsverfahren grundsätzlich möglich ist. Unterstützt werden können Kinder und Jugendliche, die trotz rechtsgültiger Beschlüsse der zuständigen Gerichte, weder die Mittel vom Zahlungsverpflichtenden erhalten oder seitens des Staates bevorschusst bekommen.

Es können nur Aufwendungen bzw. Kosten ersetzt werden, wenn diese für ein „normales“ und „altersentsprechendes“ Leben allgemein üblich, im gegenständlichen Fall hilfreich und notwendig sind.

- 5. die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen einschließlich ihrer Familien, die Gewalt in jeglicher Form ausgesetzt sind.**

Hier kann z.B. um die Kostenübernahme der Selbstbehalte für Therapien o.ä. angesucht werden, die von der Krankenkasse nicht übernommen werden.



6. die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen einschließlich ihrer Familien mit schweren, chronischen oder lebensbegrenzenden Erkrankungen.
7. die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen einschließlich ihrer Familien mit Behinderungen.
8. die Unterstützung von anderen Vereinen deren Tätigkeit dem Vereinszweck der "MISSION HOFFNUNG – Kinderkrebs Sozialhilfe“.

*Eine Unterstützung kann in solchen Fällen auf Antrag gewährt werden, wenn die Leistungen der zuständigen Sozialversicherungsträger, sowie der Sozialbehörden und Sozialstellen des Bundes, der Länder und/oder der Gemeinden erschöpft sind oder nicht ausreichend sind, um die nachweislich angefallenen Kosten in Anbetracht des nachgewiesenen Familieneinkommens zu decken.*

#### **Abschließende Hinweise:**

- Anträge, die ohne die angeforderten Dokumente eingereicht werden, werden abgelehnt.
- Bei Anträgen, die aufgrund falscher Angaben bewilligt wurden, müssen die ausbezahlten Beträge in voller Höhe an Mission Hoffnung rückerstattet werden.
- Beträge können nur nach Einreichung von entsprechenden Rechnungen (im Original) erstattet werden, wobei die Rechnung, sofern möglich, direkt an Mission Hoffnung ausgestellt werden muss.
- Abhängig von Jahreseinkünften und Zusatzleistungen, behält Mission Hoffnung sich vor, nur Teilbeträge von Anträgen zu übernehmen.

#### **Mission Hoffnung – Kinderkrebs Sozialhilfe**

Neubaugasse 10/14; 1070 Wien

Mail: [office@missionhoffnung.org](mailto:office@missionhoffnung.org)

Web: [missionhoffnung.org](http://missionhoffnung.org)